

Bürgersprechstunden



Machen Sie mit - ich freue mich auf unser gemeinsames Gespräch!

- **Bürgersprechstunde (Anmeldung wünschenswert)**
am Montag, dem 18.03.2024 zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr
(vor der Sitzung des Marktgemeinderates)
im Sitzungssaal (1. OG) des Rathauses in Weiler im Allgäu
- **Telefonische Bürgersprechstunde (Anmeldung erforderlich)**
am Mittwoch, dem 20.03.2024 zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr
(pro Person jeweils 10 Minuten)
- **Digitale Bürgersprechstunde (Anmeldung erforderlich)**
am Donnerstag, den 21.03.2024 zwischen 20.00 Uhr und 21.00 Uhr
(offene Videokonferenz mit allen Interessierten)

Anmeldung

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich telefonisch oder per E-Mail bei Frau Weixler anmelden (E-Mail: weixler@weiler-simmerberg.de, Tel. 08387/391-11).

Hinweis:

Für die digitale Bürgersprechstunde ist es wichtig, dass Sie über eine aktive Kamera und ein Mikrofon am Computer/Laptop verfügen. Die Zugangsdaten und weitere Informationen zum Ablauf der digitalen Bürgersprechstunde erhalten Sie dann bei der Anmeldung.

Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Argental Gemeinde Grünenbach

Flurneuordnung Grünenbach
Gemeinde Grünenbach, Landkreis Lindau (Bodensee)

**Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
(§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG -, Art. 4 Abs. 3 Satz**

Ausgabe:

März 2024
32. Jahrgang, Nummer 3
01.03.2024
Herausgeber (V.i.S.d.P.):
1. Bgm. Tobias Paintner
Markt Weiler-Simmerberg
88171 Weiler im Allgäu
Tel: 08387/391-0
Fax: 08387/391-70
info@weiler-simmerberg.de
www.weiler-simmerberg.de

Inhalt:

Bürgersprechstunden
Amtliche Bekanntmachung
Standesamt
Ordnungsamt
Fundbüro
Bauamt
Schulangelegenheiten
Energieteam
Sonstiges
Tourist-Information
Veranstaltungen
Wöchentliche
Veranstaltungen
Stellenanzeigen
Redaktionsschluss

1, 2 und 5 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Grünenbach gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben statt am:

**Mittwoch, 20.03.2024, um 19:30 Uhr,
Ort: Vereinsheim Ebratshofen,
Ebratshofen 22,
88167 Grünenbach**

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Verpflichtung der gewählten Vorstandsmitglieder
4. Informationen zum Stand des Verfahrens
5. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer.

Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Krumbach (Schwaben), 06.02.2024

gez. Julia Geiger
Baudirektorin



Standesamt

von Ulrike Wagner

Geburten



- 12.01.** Samuel Elias Hock
Eltern: Annabelle und Tassilo Hock,
Weiler im Allgäu

Sterbefälle

- 16.01.** Arne von Focht, Simmerberg
28.01. Martha Störing, Simmerberg



Ordnungsamt

Hundekot entlang von Wander- und Gehwegen

von Patrick Walzer



Zwischenzeitlich hat sich viel beim Thema Hundekotentsorgung getan. Es wurden 35 Beutelspender inklusive Entsorgungsbehälter im gesamten Gemeindegebiet an den markanten Hundemeilen aufgestellt, um eine ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots ortsnah zu ermöglichen. Vorbildlich verhalten sich zwischenzeitlich viele Hundebesitzer. Sie nehmen die Hinterlassenschaft ihres

Vierbeiners im Beutel auf und entsorgen den gefüllten Plastikbeutel ordnungsgemäß in einem Hundekotbehälter, einem öffentlichen Abfallkorb oder in der heimischen Restmülltonne. Hier darf wirklich auch ein Lob ausgesprochen werden.

Doch nicht alle kümmern sich um die Entsorgung des Hundekots. Über den Winter hinweg waren die Hinterlassenschaften der Vierbeiner vom Schnee verdeckt. Jetzt, wo der Schnee wieder verschwindet bzw. schon weg ist, treten die teilweise liegen gelassenen Hundekothaufen auf den (Wander-)Wegen im Ortsgebiet wieder zum Vorschein.

Helfen Sie uns dabei, das Problem der unsachgemäßen Entsorgung von Hundekot in den Griff zu bekommen, in dem Sie als verantwortungsbewusster Hundebesitzer den Hundekot nicht in der Natur belassen, sondern eigenverantwortlich richtig entsorgen.

Gut vorbereitet für die nächsten Ferien? Ausweis oder Reisepass für den Nachwuchs aktuell?

von Patrick Walzer

Wir bitten Sie, rechtzeitig vor den Ferien auch die Dokumente Ihrer Kinder zu überprüfen. Die Ausstellung von Kinderreisepässen direkt vor Ort durch den Markt Weiler-Simmerberg ist seit dem 01.01.2024 nicht mehr möglich.

Künftig haben Sie die Wahl, einen Personalausweis oder einen Reisepass für Ihr Kind zu beantragen. Beide Dokumente haben eine Gültigkeitsdauer von 6 Jahren. Für alle Dokumente benötigen wir aktuelle Passbilder.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden. Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist. Das Ausweisdokument wäre in diesem Fall vorzeitig nicht mehr gültig.

Die Kosten für einen Personalausweis betragen 22,80 € und für einen Reisepass 37,50 €.

Bitte beantragen Sie rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass). Für die Herstellung eines Personalausweises muss mit mindestens 2 Wochen, für einen Reisepass mit ca. 4 Wochen gerechnet werden. Wir bitten, dies bei der Urlaubsplanung zu bedenken und die Ausweisdokumente rechtzeitig zu beantragen.

Etwilige Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter Tel. 08387/391-21/22/26 oder E-Mail: einwohneramt@weiler-simmerberg.de.

Ob für Ihr gewähltes Reiseziel ein Reisepass vorgeschrieben ist oder ein Personalausweis ausreicht, können Sie beim Auswärtigen Amt nachlesen unter

<https://www.auswaertiges-amt.de>.

Fundbüro

von Lukas Hentschel

Folgende Gegenstände wurden im gemeindlichen

Fundamt abgegeben:

- 1 Mountainbike
- 1 Abus-Schlüssel mit Anhänger aus verschiedenfarbigen Wollkugeln
- 1 Schlüsselmäppchen mit drei Schlüsseln (Schließanlage, Wohnungstür, Briefkasten)
- 1 einzelner Schlüssel
- 1 Damenwinterjacke
- 1 Kinderfahrrad
- 1 Kindertrinkflasche

Die Fundgegenstände können durch genaue Beschreibung beim Fundamt während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Pichler unter Tel. 08387/391-25 wenden.

Bauamt

Garagen abzugeben

von **Christine Leuthe**

Der Markt Weiler-Simmerberg hat ab April 2024 zwei bis drei alte Beton-Fertigaragen für Selbstabholer gegen eine Spende abzugeben.

Alle Interessierten bitten wir für nähere Informationen sich per E-Mail an das Bauamt unter bauamt@weiler-simmerberg.de zu wenden .

Schulangelegenheiten

Schokolade macht glücklich

von **Annette Schneider**

Unter diesem Motto stand das Kooperationsprojekt der 8. Klasse der Mittelschule Weiler mit Chefkoch Andreas Krohn und Auszubildende Sophia Schneider vom Hotel Bergkristall, Oberstaufen.

Bereits zum zweiten Mal besuchten die Profis, bepackt mit unterschiedlichsten Lebensmitteln und Gerätschaften, unsere Schulküche, leiteten die Schülerinnen und Schüler an und beantworteten Fragen zur Ausbildung und den Anforderungen im Koch-Beruf. Stand der erste Besuch unter dem Motto gesunde Ernährung und Kochen mit regionalen und saisonalen Zutaten, kamen dieses Mal die Dessert-Liebhaber auf ihre Kosten.

Gemeinsam mit der Fachlehrerin Johanna Immler zauberten die Beteiligten Schokoladen-, Vanille- und Erdbeereis, helles und dunkles Schokoladen-Mousse, Pistazienerde und bunte Hippen sowie Espuma und verschiedene Fruchtpürees.



Da das Auge bekanntlich mitisst, durften sich die Weilemer Schüler ihre Teller mit Fruchtspiegeln, bunten Krümeln, frischen Beeren und knusprigen Hippen verzieren. Natürlich kam auch das gemeinsame Genießen der Leckereien nicht zu kurz.

Für die Jugendlichen ist die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Hotels Bergkristall eine gute Gelegenheit, bereits gelerntes Wissen anzuwenden und zu erweitern sowie sich mit dem Ausbildungsberuf Koch/Köchin auseinanderzusetzen und so die individuelle Berufsorientierung zu vertiefen.

Energieteam

Photovoltaikanlagen auf bzw. an denkmalgeschützten Objekten

von **Dr. Bernd Ferber**

Die Einrichtung von Photovoltaikanlagen auf oder an denkmalgeschützten Objekten stellt eine erhebliche Herausforderung dar für Bauherrn, (Fach-)Planer und die Denkmalschutzbehörde. Grundsätzlich gilt, dass die Nutzung erneuerbarer Energien künftig die Norm für den klima- und ressourcenschonenden Gebäudebetrieb darstellt. Dieser Vorgabe ist sich mittlerweile

auch die amtliche Denkmalpflege sehr wohl bewusst. Im Zentrum steht somit nicht mehr die Frage, ob ein Denkmal mit erneuerbarer Energie versorgt werden kann, sondern wie dies unter Beachtung denkmalfachlicher Belange erfolgen kann. Die Verwendung erneuerbarer Energien, einschließlich PV-Anlagen, wird zukünftig zum standardmäßigen integralen Bestandteil von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, einschließlich energetischer Sanierung gehören.

Allerdings sind bei Planung und Umsetzung einige Punkte zu beachten:

- Die Energiegewinnung dient vorrangig dem Eigenbedarf, einschließlich Mobilitätsenergie und primär nicht der Einspeisung.
- Die Substanz des Baudenkmals ist soweit als möglich zu erhalten, denkmalpflegerisch möglichst verträgliche Vereinbarkeit mit dem Erscheinungsbild des Objektes.
- PV-Anlagen auf Flächen, die vom öffentlichen Raum nicht einsehbar sind, sind regelmäßig erlaubnisfähig.
- PV-Anlagen auf Flächen in einsehbaren Bereichen sind dann erlaubnisfähig, wenn die Anlage mit dem Erscheinungsbild des Denkmals im Einzelfall vereinbar ist. Technische Alternativen für Standard-PV-Elemente prüfen, z.B. Solarziegel, Solarfolien, in die Dachfläche integrierte Module, flexible Flachmodule.



Beispiele: Flache, flexible Module auf Blechdach (links); Solarziegel der Firma solteq.de (rechts)

- Obligate, frühzeitige Einbindung der Denkmalbehörden bei Planung, Ausführung. Denkmalerfahrenen Fachplaner beauftragen. Denkmalschutzrechtliche Genehmigung der Maßnahme erforderlich.
- Beachtung der statischen Belange: Gewicht der Module, zusätzliche Schneelast, Schneefänger.
- Möglichkeiten für Fördermittel und steuerliche Entlastungen sind zu klären.

Diese Zusammenstellung dient nur als Einstieg und Anregung. Im Anhang sind einige Quellen für vertiefende Information aufgeführt.

Quellenangaben:

- Erneuerbare Energiegesetz (§2 EEG)
- Bayrisches Denkmalschutzgesetz (BayDSchG)
- Bayr. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst: Erneuerbare Energien und Denkmalschutz
- Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege (BLFD)
- EZA 13.01.2024 - Solardachziegel: Eine Alternative mit Vor- und Nachteilen

Sonstiges

„Dosengottesdienste“ an Fastensonntagen

vom katholischen Frauenbund Weiler im Allgäu

Der katholische Frauenbund Weiler und der Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Blasius laden ab dem 2. Fastensonntag bis zum 5. Fastensonntag zu „Dosengottesdiensten“ in der Pfarrkirche St. Blasius ein.

Bei diesen „Dosengottesdiensten“ zugunsten der Lindenberger Tafel bitten der Pfarrgemeinderat und die Frauenbundfrauen um Spenden länger haltbarer Lebensmittel, wie Kaffee, Öl, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, H-Milch, Marmeladen und Konserven aller Art. Dringend benötigt werden auch Waschmittel, Putzmittel und Hygieneartikel, wie Duschgel, Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten, Toilettenpapier, Papiertaschentücher.

Die Spendenaktion läuft begleitend zu den Sonntagsgottesdiensten

- **03.03.2024, 10.30 Uhr,**
- **10.03.2024, 09.00 Uhr und**
- **17.03.2024, 10.30 Uhr.**

Abgegeben werden können die gespendeten Waren vor oder nach den Sonntagsgottesdiensten, aber auch schon gerne bei den Vorabendmessen, die um 18.00 Uhr beginnen.

Immer mehr Menschen sind auf einen Einkauf in den Tafelläden angewiesen. Die Nachfrage bei den Tafelläden ist groß, das Angebot zunehmend schmal. Mit ihrer Fastenaktion vor Ort wollen die Veranstalter ein Zeichen setzen und hoffen auf breite Unterstützung für die Menschen, die gerade nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Imkern auf Probe

vom Bienenzuchtverein Weiler-Simmerberg e.V.

An alle bieneninteressierten, naturliebenden Einwohner von Weiler, Simmerberg und Ellhofen:

Wir bieten Einblicke für zwei Jahre in die Bienenwelt. Wer möchte, kann ein bis zwei Bienenvölker betreuen und anschließend seinen eigenen Honig schleudern.

Anmeldungen bitte an Tel. 08387/2295 oder per E-Mail an josef.hitzhaus@web.de bis Ende März.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Internationaler Frauentag 2024

vom Landkreis Lindau (Bodensee)

Starke Frauen - starke Taten

... Wenn nur noch die Flucht von zu Hause bleibt



Bildquelle: ROSA e.V.

2023 waren weltweit mehr als 110 Millionen Menschen auf der Flucht. Etwa die Hälfte davon sind Frauen. Auf den Fluchtrouten gibt es so gut wie keine geschützten Räume für Frauen, was für diese eine zusätzliche Gefahr bedeutet. An einem fremden Ort angekommen, sind die Frauen oft allein auf sich gestellt. Glücklicherweise gibt es dank bemerkenswerter Menschen und Hilfsprojekten auch Hoffnung – sowohl europaweit als auch direkt vor unserer Haustüre.

➤ **Freitag, 08.03.2024**

Starke Frauen – starke Taten ... angekommen und aufgenommen?

19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Club Vaudeville, Von-Behring-Straße 6-8, Lindau (Bodensee)

Eintritt frei

- Dokumentation „Frauen auf der Flucht – zwischen Hoffnung und Gewalt“ und Vorstellung der Hilfsorganisation ROSA e.V.
- Podiumsgespräche über Hilfsprojekte im Landkreis Lindau (Bodensee) und Erfahrungsberichte geflüchteter Frauen.
- Umrahmt wird die Veranstaltung vom Chorensemble „Inselttöne“ unter der Leitung der geflüchteten Ukrainerin Khrystyna Korepanova.

➤ **Dienstag, 19. März 2024**

Politfilm: „Gegen den Strom“

20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr), Club Vaudeville, Von-Behring-Straße 6-8, Lindau (Bodensee)

Eintritt frei

- Sara Mardini bewahrt auf ihrer Flucht aus Syrien 18 Menschen vor dem Ertrinken und versucht später Flüchtlinge vor Lesbos zu retten. Dabei wird sie verhaftet und des Menschenhandels beschuldigt. Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Gespräch mit einem/r Fachmann/-frau ein.

Bei den Veranstaltungen handelt es sich um Kooperationsprojekte vom Team des Politfilms sowie der Gleichstellungsbeauftragten, den Integrationslotsinnen und dem Integrationsbeirat des Landkreises Lindau (Bodensee).

Organisation:

Gleichstellungsstelle des Landkreises Lindau (Bodensee), Sandra Dalferth, Stiftsplatz 4, 88131 Lindau (Bodensee), Tel: 08382 – 270-120, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte-lk@landkreis-lindau.de.



Einladung zum Neulingsabend der Landjugend Weiler

am 12.03.24 im Vereinsheim
(Bildsteinstraße 6 in 88171 Weiler)

19.00 Uhr

Wir heißen alle ab ca. 16 Jahre aus Weiler und Umgebung herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euch!
Eure Landjugend Weiler
[@landjugend_weiler](https://www.instagram.com/landjugend_weiler)

OLDIE-KINO

im Kolpingshaus Weiler

Mrs. Doubtfire – das stachelige Kindermädchen

Komödie

Donnerstag, den 14.03.2024
um 14:30 Uhr

Eintritt frei!

ElternChanceN
MIT ELTERNBEGLEITUNG
FAMILIEN STÄRKEN

! HELLO! ! ... =

WIR SUCHEN SPRACHPATEN!

Bist du neugierig und interessiert an anderen Kulturen?
Hast du ein wenig Zeit übrig und bist bekannt für deine kommunikative und umgängliche Art?
Wir haben einige Menschen mit Fluchthintergrund, die sich darüber freuen würden dich kennenzulernen und ihre Small-Talk Fähigkeiten zu üben!

Für ein erstes Kennenlernen laden wir auf ein Café ein:

Gerne melden:

+4915168559958
Raminta Lunskyte

Wann: 15.03.2024, 15:30 - 17:30 Uhr
Wo: Familienstützpunkt Hauptstraße 14 in Weiler-Simmerberg (Tourismus Information)
Was: Bei Café und Snacks gemütlich, sowie unverbindlich kennenlernen und Kontakte knüpfen

Bitte Wunschtermin reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag 21.03.
16:30–20:30 Uhr

WEILER
Grund- und Mittelschule
Schulstr. 17
www.blutspendedienst.com/weiler

Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Info: 0800 11 949 11 (kostenfrei) oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit: blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes 

Das Projekt „ElternChanceN - FamilienPower“ wird im Rahmen des Programms „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.*



Kath. Gottesdienste an Ostern

von Pfarrer Christian Lang

Die Pfarrgemeinden Weiler, Simmerberg und Ellhofen laden Sie recht herzlich zur Feier der Osterwoche ein!

Wir feiern den **Palmsonntag (24.03.2024)**, also den "Einzug Jesu in Jerusalem", in den jeweiligen Gemeinden:

- In Weiler um 8.30 Uhr Segnung der Palmen am Kirchplatz, anschl. Prozession zur Kirche, dort Hl. Messe.
- In Simmerberg um 10.30 Uhr Segnung der Palmen am Wegkreuz Burghof, anschl. Prozession zur Kirche, dort Hl. Messe.

Vom Gründonnerstag bis zur Osternacht feiern wir dann gemeinsam in der Pfarrkirche Weiler:

- Am **Gründonnerstag (28.03.2024)** die "Feier vom letzten Abendmahl" um 19.00 Uhr, anschl. Betstunden und Beichtgelegenheit in der Pfarrstube.
- Am **Karfreitag (29.03.2024)** die "Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn" um 15.00 Uhr.
- Am **Karsamstagabend (30.03.2024)** die "Osternacht" um 21.00 Uhr (mit Speisensegnung).

Am **Ostersonntag (31.03.2024)** und **Ostermontag (01.04.2024)** feiern wir dann wieder in den jeweiligen Gemeinden die Ostermessen:

- In Weiler: Ostersonntag (mit Speisensegnung) um 10.30 Uhr und Ostermontag um 9.00 Uhr.
- In Simmerberg: Ostersonntag (mit Speisensegnung) um 9.00 Uhr und Ostermontag um 10.30 Uhr.

Für Ellhofen entnehmen Sie bitte Zeiten und Orte dem Kirchenanzeiger. Hier stand zum Redaktionsschluss aufgrund der anstehenden Kirchenrenovierung noch nichts fest. Ebenso schauen Sie bitte für die weiteren Gottesdienstangebote in der Karwoche in den Kirchenanzeiger.

Frohe Ostern!

Anmerkung der Redaktion:

Das Pfarrbüro hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass die regulären Gottesdienste zukünftig nicht mehr dem Rathaus gemeldet werden, da die entsprechende Vorausplanung und Bekanntgabe wegen personeller Auslastung des Pfarrbüros nicht mehr möglich ist. Die üblichen Gottesdienste können Sie dem Kirchenanzeiger entnehmen.

Besondere bzw. außergewöhnliche Gottesdienste werden der Gemeindeverwaltung weiterhin mitgeteilt und im „Rathausbote“ veröffentlicht.

Generalversammlung 2022 und 2023

von der Jagdgenossenschaft Ellhofen

Am **Donnerstag, den 04.04.2024 um 20.00 Uhr** findet im Café „Zur Alten Backstube“ die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Ellhofen für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 statt. Die Tagesordnung hängt am Feuerwehrhaus Ellhofen aus.

Wir sagen einfach nur DANKE und sind überwältigt von der herzlichen Hilfsbereitschaft

vom Verein Senioren-, Jugend- und Kinderhilfe Rothachtal e.V.

Helfen mit Herz! Unser Verein Senioren-, Jugend- und Kinderhilfe Rothachtal e.V. hat sich vergangenes Jahr gegründet. Wir möchten pflegebedürftige Kinder im Rothachtal, besonders in unserer Heimatgemeinde unterstützen.

Arian, ein kleiner 10-jähriger Junge aus Weiler, hat ein schweres Schicksal zu tragen. Bei ihm wurde kurz vor Weihnachten ein bösartiger Gehirntumor diagnostiziert. Die erste große OP hat Arian hinter sich. Der aggressive Gehirntumor ist entfernt worden. Die ersten Tage der Chemotherapie liegen mittlerweile hinter ihm. Die Eltern von Arian sind rund um die Uhr bei ihm und benötigen unsere Hilfe!

Uns liegt es SEHR am Herzen, dass Arian nach dem Kampf gegen den Krebs ein ZIEL erwartet. ER soll sich einen Wunsch erfüllen können.

Unser Crowd-Funding Projekt der Raiffeisenbank Westallgäu läuft noch bis Anfang Mai. Hier geht´s direkt zur Spendenaktion!



Unter dem Motto "Weilermer für Weilermer" findet am **06.04.2024** im Kolpinghaus in Weiler eine Benefizveranstaltung zu Gunsten des 10-jährigen Arian statt. Den drei Musikern Sven Martinez, Kathrin Martinez und Amelie Buhmann-Bräuchler war sofort klar, wir wollen helfen. Durch die Unterstützung einiger ansässiger Betriebe und ehrenamtlichen Kuchenspendern ist es uns möglich, eine tolle Auswahl an Getränken und Speisen anzubieten. Gerne auch zum Mitnehmen! Der Eintritt ist frei.

Vielen Dank auch der Gemeinde Weiler-Simmerberg mit Ellhofen für die kostenlose Überlassung des Kolpinghauses.

BENEFIZFEIER

FÜR ARIAN

MIT LIVE MUSIK
VON



SeeSaiten
MODERN CLASSICS
Amelie

SAMSTAG

06.04.2024

AB 15 UHR IM

KOLPINGHAUS

WEILER

MIT TOMBOLA

DER EINTRITT IST FREI!

SPENDEN WERDEN ERBETEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS
GESORGT!



Ehrenamtlich fürs Bürgermobil

- FAHRER/INNEN GESUCHT

Hallo Sie, ja genau, Sie meinen wir...

Sie sind in Ihrem wohlverdienten Ruhestand angekommen und suchen eine sinnvolle Betätigung? Ist Ihnen nach einer gewissen Ausruhezeit schon einmal „die Decke auf den Kopf gefallen“? Also melden Sie sich, wenn es Ihnen genau so geht, wie vielen anderen. Werden Sie doch einfach ehrenamtlicher Bürgermobil-Fahrer!

Werden Sie Mitglied einer wachsenden Mannschaft von Frauen und Männern der unterschiedlichsten Altersklassen. Und wir können Ihnen nach unseren bisherigen Kenntnissen versichern: Sie haben während Ihres Arbeitslebens nicht annähernd so viel Anerkennung und Dank erhalten, wie die Bürgermobil-Fahrer/innen - und das ist nicht übertrieben - täglich von Fahrgästen gesagt bekommen!

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns!

Kontakt: Verein Senioren-, Jugend, und Kinderhilfe Rothachtal e.V., Stephanie Novy, Tel. 0171/7928596, E-Mail: steffi.novy@web.de.

Formulare für Mitgliedsanträge liegen im Rathaus oder der Tourist-Information aus (Einzelbeitrag 12 €, Familienbeitrag 20 € im Jahr).

Öffnungszeiten Heimatmuseum

vom Westallgäuer Heimatverein e.V.

Jeden Mittwoch 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Neues Buskonzept und erste Änderungen ab dem 19.02.2024

von Sebastian Koch

Seit dem 10.12.2023 gilt das neue Buskonzept im Landkreis Lindau. Neu sind die Linie 14 von Weiler über Scheidegg nach Lindenberg, die Linie 21 von Weiler über Lindenberg und Scheidegg nach Lindau, die Linie 22 von Weiler über Oberreute nach Oberstaufen sowie die Linie 821 von Weiler nach Bregenz.

Landkreis Lindau BODENSEE

NEUE BUSFAHRPLÄNE

ZAHLEICHE VERBESSERUNGEN AB 19. FEBRUAR AUF MEHREREN LINIEN

Über die Linie 21 gibt es nun eine stündliche direkte Anbindung nach Lindau, die Fahrtzeit beträgt planmäßig 49 Minuten und es erspart die Parkplatzsuche in Lindau.

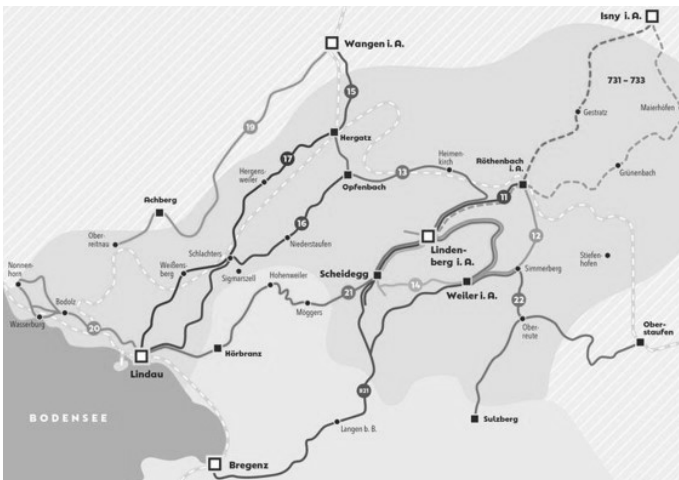
Die Linie 22 bindet nun für Wanderer auch die Hausbachklamm besser über die Haltestelle Vorderschweinhöf an, die Verbindung gibt es von Montag bis Samstag und auch in den Ferien.

Eine weitere neue Verbindung an den Bodensee ergibt sich über die Linie 821 mit dem Ländlebus, welcher von Weiler im 2-stündigen Takt nach Bregenz fährt. Die Fahrtzeit beträgt lediglich 36 Minuten und es erspart auch die Parkplatzsuche in Bregenz. Eine einfache Fahrt kostet für Erwachsene 4,70 €, hin und zurück kommt man mit dem Tagesticket für 8,00 €. Der

Markt Weiler-Simmerberg bezuschusst diese Verbindung auch finanziell für die nächsten zwei Jahre.

Seit der Fahrplanumstellung sind auch neue, barrierefreie Niederflrbusse auf allen Linien im Einsatz, welche zudem mit Klimaanlage, WLAN sowie Ladebuchsen für USB-Anschlüsse ausgestattet sind. Die Fahrradmitnahme ist von Montag bis Freitag für maximal 2 Fahrräder im Bus kostenfrei gestattet, E-Bikes sind davon jedoch ausgenommen.

Das neue Busnetz im Landkreis Lindau erfuhr nun zum 19.02.2024 eine Reihe von Verbesserungen. Sie beruhen überwiegend auf Rückmeldungen der Schulen und aus der Bürgerschaft. Das Landratsamt hat rasch reagiert und die Fahrpläne mehrerer Linien angepasst. Überwiegend handelt es sich um Änderungen der Abfahrtszeiten im Bereich weniger Minuten. Diese sind aber bedeutsam, um vor allem Schülern ein verlässliches und pünktliches Erscheinen zur Schule und danach einen raschen Heimweg zu ermöglichen. Von den Verbesserungen im Schülerverkehr profitieren insbesondere die Maria-Ward-Schule auf der Lindauer Insel sowie die Mittelschule Reutin. Aber auch Grundschulen im oberen Landkreis sowie andere weiterführende Schulen im Raum Lindau werden besser angebunden. Die Allgemeinheit profitiert zudem von zahlreichen Maßnahmen, um die Pünktlichkeit der Busse auf verschiedenen Linien zu verbessern. Zudem ergeben sich für Berufspendler bessere Verbindungen und der Übergang zwischen Bus und Bahn wird zuverlässiger.



Die ab 19.02.2024 geltenden Neuerungen sind im Detail auf

www.bodo.de
sowie unter
www.landkreis-lindau.de/bus

mit näheren Erläuterungen dargestellt. Auch die neuen Fahrpläne der einzelnen Linien können dort als PDF-Dateien heruntergeladen werden. Darüber hinaus wurden die Verbindungen rechtzeitig in die elektronische Fahrplanauskunft eingepflegt, die beispielsweise auf

www.bodo.de eine Verbindungssuche unter Eingabe von Start und Ziel ermöglicht.

Personen ohne Internetzugang können sich ausgewählte Buspläne auch in der Tourist-Information in Weiler ausdrucken lassen.

Ungewöhnlich früh: Frösche und Kröten beginnen mit der Wanderung

vom Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Lindau

BN-Kreisgruppe Lindau hilft auf dem Weg zu den Laichgebieten. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer/innen werden jetzt aktiv und bauen Schutzzäune auf, um die Tiere vor dem Tod auf der Straße zu bewahren. Die bayernweite Aktion rettet jährlich 500.000 bis 700.000 Amphibien das Leben. Autofahrer aufpassen!

Noch nie in der Geschichte der Kreisgruppe haben die Amphibien schon im Januar ihre jährliche Wanderung begonnen. Dies ist ein weiteres Zeichen, dass der Klimawandel auch am Bodensee angekommen ist. Die nun ansteigenden Temperaturen locken Kröten, Frösche und Molche aus ihren Winterquartieren. Darum werden von der BN-Kreisgruppe Lindau, den Bauhöfen der Gemeinden und der Straßenmeisterei nach und nach überall im Landkreis die Amphibienschutzzäune aufgebaut.

Ab einer nächtlichen Temperatur von circa fünf Grad und insbesondere bei regnerischem Wetter sind die fortpflanzungsbereiten Tiere massenweise auf Wanderschaft. Deshalb sind in den nächsten Wochen wieder zahlreiche ehrenamtlich Aktive des BN an Straßenrändern unterwegs, kontrollieren jeden Abend und morgens die Fangzäune und bringen die eingesammelten Tiere sicher auf die andere Straßenseite, erklärt Claudia Grießer, Geschäftsführerin der Kreisgruppe Lindau. Bis Ende April muss man auf unseren Straßen mit den Amphibien oder mit Menschen, die zu deren Schutz in den Morgen- und Abendstunden unterwegs sind, rechnen.



Foto: H. Frobel, BN Erdkröten am Zaun

Im Kreisgebiet werden Zäune und Straßensperrungen betreut. Insgesamt sind 17 Schutzzäune aufgebaut und fünf Straßensperrungen eingerichtet. Etwa 45 ehrenamtliche Helfer/innen betreuen über acht bis zehn Wochen lang die Übergänge. Im letzten Jahr konnten auf diese Weise über 5000 Erdkröten und andere Amphibienarten vor dem Tod auf den Straßen bewahrt werden.

Grießer wünscht sich, dass die Krötenrettung im Landkreis an all diesen Strecken auch in Zukunft weitergeht. Über die Jahrzehnte konnten zehntausende Kröten und Frösche vor dem Verkehrstod gerettet werden. Allerdings kommen viele Helfer/innen in die Jahre. Grießer hofft, dass es überall gelingt, dass die Betreuung der Zäune von Jüngeren übernommen wird. Wer etwas Gutes tun will, ist jederzeit herzlich willkommen, mitzuhelfen.

Traurigerweise stellen immer mehr Helfer/innen in den letzten Jahren fest, dass an vielen Übergängen die Anzahl der Tiere in den Fangeimern sinkt. Claudia Grießer warnt, dass wenn wir nicht entschieden gegen die Klimakrise vorgehen, die trockenen Sommer und Frühjahre, die wir in den letzten Jahren erlebt haben, zur Regel werden. Selbst „Allerweltsarten“ wie Erdkröte und Grasfrosch könnten dann zu einem seltenen Anblick werden. Für den Schutz der Amphibien, die aufgrund ihrer schnell austrocknenden Haut auf Feuchtigkeit angewiesen sind, müssen die Gewässer im Landkreis geschützt oder renaturiert und feuchte Wiesen und Weiden erhalten werden. Viele Amphibien können vor dem Straßentod gerettet werden. Aber das hilft langfristig nur, wenn auch ihre Lebensräume erhalten werden.

Der BN bittet alle Autofahrer in den kommenden Wochen um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme:

- Befolgen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen an den Amphibienzäunen.
- Achten Sie an den Stellen, an denen Amphibienzäune errichtet sind, auf die Helfer, die am Straßenrand Tiere einsammeln.
- Reduzieren Sie Ihr Tempo auf Straßen, die an Teichen oder Feuchtgebieten vorbeiführen, auch wenn keine Warnhinweise aufgestellt sind.
- Sie haben eine Stelle entdeckt, an der viele Amphibien überfahren wurden und an der kein Schutzzaun errichtet ist? Melden Sie sich bitte per Mail an lindau@bund-naturschutz.de.

Die Maßnahmen im Landkreis Lindau:

Abfangzäune:

- B 12 im Bereich Stockenweiler-Unternützenbrugg, Gemeinde Hergensweiler

- B 31 am Golfplatz Schönbühl
- B 308 im Bereich Sägewerk, Gemeinde Niederstaufer
- Gemeindeverbindungsstraße zwischen Rentershofen und Röthenbach
- Gemeindeverbindungsstraße Schüttentobel-Pferrenberg, Gemeinde Grünenbach
- Gemeindeverbindungsstraße nach Schirpfentobel-Scheidegg
- Gemeindeverbindungsstraße, Zufahrt zum Waldsee bei Lindenberg
- Gemeindeverbindungsstraße Weißensberg-Streitelfingen
- Kreisstraße LI 2 zwischen dem Bahnübergang Schlachters und Rothkreuz parallel zum Weißensberger Weiher
- Kreisstraße LI 14 Balzhofen
- Staatsstraße 2001 im Bereich Schüttentobel, Gemeinde Grünenbach
- Staatstraße 2386 beim Alpenfreibad in Scheidegg
- Staatstraße 2386 zwischen Ebenschwanden und Leintobel in Höhe von Hagspiel
- Staatsstraße 1318 zwischen Grünenbach und Maierhöfen
- Staatsstraße 2386 Scheidegg – Alpenfreibad
- Staatsstraße 2386 Scheidegg-Lindenau
- Häfeleweg in Maria Thann

Sperrungen:

Einige, wenig befahrene Nebenstrecken werden über Nacht von Einbruch der Dunkelheit bis ca. 6.30 Uhr auch ganz gesperrt. Es handelt sich um folgende Strecken:

- Fuggerstraße am Bichlweiher, Gemeinde Wasserburg
- Oberrengersweiler Weg und der Bereich am Golfplatz, Lindau
- Das Waldstück am Aspachweiher zwischen Oberreitnau und Höhenreute
- Gemeindeverbindungsstraße von Oberhof nach Schlachters, Gemeinden Sigmarzell und Weißensberg
- Hangnachstraße in Sigmarzell

Für Rückfragen:

Claudia Grießer, Geschäftsstellenleiterin des Bundes Naturschutz, Kreisgruppe Lindau, Tel. 08382/887564, E-Mail: lindau@bund-naturschutz.de.

Hintergrundinformation zum Bund Naturschutz:

Der BN ist mit über 266.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus

starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Von Visionären und Alltäglichem

vom Landkreis Lindau (Bodensee)

Wie die Bahn nach Weiler kam und 1893 zum letzten Mal eine Postkutsche in Weiler im Einsatz war. Nachzulesen sind solche spannenden Geschichten in den Mundarthoschtuben-Beiträgen im Heimatkundlichen Dokumentationszentrum in Weiler. Seit 30 Jahren sind die Hoschtuber mittlerweile aktiv.

Jahrelang hatte Jakob Lang für eine Bahnverbindung von Weiler nach Röthenbach gekämpft. Allein er stieß auf taube Ohren. Also beschloss der Visionär, gemeinsam mit den Menschen aus Weiler das Projekt selbst in die Hand zu nehmen. Erfolgreich, wie sich am 22. Juli 1893 herausstellen sollte: An diesem Tag wurde die Bahnlinie von Weiler nach Röthenbach mit einem großen Fest eröffnet und eingeweiht. Weiler wurde dadurch mit dem Rest der Welt verbunden. Was aber gleichzeitig bedeutete: Am 21. Juli 1893 war die Zeit der Postkutsche vorbei, Postillon Johann Nick machte seine letzte Fahrt.

Der eine kommt, der andere geht - Geschichten wie diese, 1997 und 1998 von den Hoschtubern um Hanns Heim dokumentiert, zeigen den Wandel im Westallgäu. „Bevor Hanns Heim im Oktober 1993 die erste „offizielle“ Mundarthoschtube ins Leben rief, hatte sich bereits ein Kreis interessierter Personen zusammengefunden, die in Hoschtuben eine allgemeine Unterhaltung der Mundart pflegten. Nicht selten wurde da auch nebenzu gestrickt oder gehäkelt“, sagt Margit Kleber, seit Oktober 2018 Leiterin der Hoschtube im Museumsstüble Weiler. Sie berichtet, dass Hanns Heim den Teilnehmern den Vorschlag machte, bei solchen Treffen die Unterhaltung in Mundart mit Wissenswertem aus der Vergangenheit zu verknüpfen und jeweils über ein bestimmtes Thema – vorzugsweise Ortsgeschichtliches – zu sprechen. Der Vorschlag sei angenommen worden, im Oktober 1993 gab es die erste „offizielle“ Mundarthoschtube, bei der das Thema „Dialekt und Hoschtuben“ im Vordergrund stand. Von da an folgten von Oktober bis April jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats regelmäßige Hoschtuben. „Hanns Heim, der die Leitung übernommen hatte, trug in mühevollen Nachfragen und Recherchen, aber auch aus Erzählungen und Zeitungsartikeln viel Wissenswertes

zusammen, brachte es in Berichten zu Papier und letztendlich in kurzen Vorträgen den Besucherinnen und Besuchern der Hoschtuben nahe“, berichtet Margit Kleber. Die Aufsätze sind alles andere als staubtrocken. Vielmehr hält einer, der die Menschen in Weiler kennt, mit ihnen fühlt, deren Leben für die Nachwelt fest. So schreibt Hanns Heim beispielsweise in einem Aufsatz aus dem Jahr 1997: „Leider nahm unser Herrgott die Mutter ... infolge einer schweren Krankheit bereits 1943 zu sich.“ Hanns Heim litt auch mit den Eltern, die ihre Kinder verloren – die Kindersterblichkeit war früher sehr hoch.

Als Hanns Heim im Oktober 2009 nach mehr als 15 Jahren die Leitung der Mundarthoschtube an Hans Hölzler übertrug, hatte er knapp 80 Beiträge verfasst. Hanns Heim starb 2022. „Leider sind die einzelnen Quellen, aus denen er schöpfen konnte, um all das Wissenswerte aus der Vergangenheit schriftlich zu erfassen, nicht konkret benannt. Die Unterlagen tragen lediglich das Datum der Niederschrift und seinen Namen als Verfasser“, so Margit Kleber. Spätere Ergänzungen oder Korrekturen aufgrund veränderter Tatsachen seien aber in diesen Berichten ersichtlich.

Mit Hans Hölzler wurden auch Berichte aus dem Internet in die Hoschtuben aufgenommen. Er übergab im



Margit Kleber freut sich über die Hoschtuben-Beiträge
Foto: Hildegard Nagler

Rahmen einer Feier zum 25-jährigen Bestehen der Hoschtuben die Leitung an Margit Kleber. Ihr ist neben der schriftlichen Dokumentation historischer Ereignisse das Vortragen von Mundarttexten in Gedicht- und Prosaform ein Anliegen, um gerade auch die alten, heute nicht oder kaum mehr gebräuchlichen Mundartwörter nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, so Margit Kleber.

Nach einer Corona-Pause von März 2020 bis Oktober 2022 gibt es jetzt wieder in der Zeit von Oktober bis April Hoschtuben. Obwohl erst zwischen 1997 und 2023 verfasst, liest sich Manches schon heute wie Geschichte. Denn einige der Westallgäuer, über die geschrieben wurde, leben nicht mehr, auch manche Häuser sind mittlerweile abgebrochen. Trotzdem sind die Hoschtuben-Beiträge bleibende Dokumente, die beispielsweise Einblicke in bedeutende Westallgäuer Familien und Firmen gewähren.

Übrigens: In einer Hoschtube von 1999 heißt es, dass

1735 die ersten Kartoffeln ins Allgäu kamen. Zudem kann man die Geschichte vieler, teils nicht mehr existierender Gasthäuser in den Hoschtuben-Beiträgen nachlesen.

Auch die Geschichte von Hieronymus Fäßler ist in einem Hoschtuben-Beitrag dokumentiert. Er war einer der ganz Großen aus Weiler. Geboren am 02.06.1823 in Weiler, starb Hieronymus Fäßler am 07.12.1903, nachdem er in den USA ein Millionenvermögen gemacht hatte. Zunächst verdingte er sich dort als Kesselflicker, dann als Schlosser. Seinen Durchbruch hatte er mit der Entwicklung einer Mähmaschine, die bald tausendfach verkauft wurde. Im Alter von 59 Jahren, heißt es im entsprechenden Hoschtuben-Beitrag, erhielt er den Auftrag, eine Untergrundbahn in New York zu planen. Nach der Besichtigung der U-Bahn in London kehrte Fäßler in die Vereinigten Staaten zurück und plante und projektierte dort das erste Teilstück der neuen Untergrundbahn. Seinen Ruhestand verbrachte er auf Schloss Maria Halden bei Goldach in der Schweiz. Begraben ist der Westallgäuer in seiner Heimat: auf dem Friedhof in Weiler. Seine Brüder wanderten ebenfalls in die USA aus, blieben allerdings auch dort.

Information:

Von Nachlässen bis hin zu mehr als 5000 heimatkundlichen und geschichtlichen Büchern und Zeitschriften: Das Heimatkundliche Dokumentationszentrum des Landkreises Lindau in Weiler im Allgäu bewahrt Schätze der historischen und heimatkundlichen Forschung. Dazu gehören auch Kreis- und ortsgeschichtliche Sammlungen, Festschriften, Fotos, Ansichtskarten, historische und topografische Karten und Pläne, Zeitungsbände des Westallgäuers und Vorläufer ab 1854, Amts- und Regierungsblätter (ab 1803) sowie Gesetz- und Verordnungsblätter (ab 1818), Nachlässe verschiedener Heimatforscher und eine Kunstsicherungskartei mit fotografischen Bestandsaufnahmen und Beschreibung von Kircheninventaren. Wer Interesse an Heimatgeschichte hat oder Möglichkeiten zum Recherchieren sucht, ist dort willkommen und kann per E-Mail (hdz@landkreis-lindau.de) einen Termin vereinbaren oder den neuen, kostenlosen Newsletter abonnieren. Damit informiert das Heimatkundliche Dokumentationszentrum künftig über Interessantes und Neuerwerbungen.

Forstrevier Lindenberg mit neuer Telefonnummer

vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

Ab Februar 2024 wechselt die Büro-Telefonnummer des Forstreviers Lindenberg. Sie erreichen Revierleiter

Marcus Fischer unter 0831/52613-3200 oder unter der bekannten Mobiltelefonnummer 0170/2212217.

Schadholz im Wald

vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

In den vergangenen Monaten hat sich in den Westallgäuer Wäldern Schadholz aus Sturmwürfen und Schneebruch angesammelt. Es handelt sich zumeist um einzelne Bäume. Geworfene oder gebrochene Fichten sollten bis Mai aufgearbeitet und aus dem Wald abgefahren sein, um keinen Brutraum für Borkenkäfer zu geben. Mancherorts ist noch Käferholz aus dem vergangenen Jahr in den Wäldern zu finden. Fichten, die erst im Spätsommer befallen wurden, dienen den fertigen Borkenkäfer als Überwinterungsversteck. Soweit noch Rinde an den Stämmen ist, müssen diese Bäume zeitnah gefällt und aus dem Wald abtransportiert werden. Die Stämme dürfen im Winter auf keinen Fall entrindet werden. Die Jungkäfer würden sich ansonsten im Boden verkriechen und so im kommenden Frühjahr für neuen Befall sorgen.

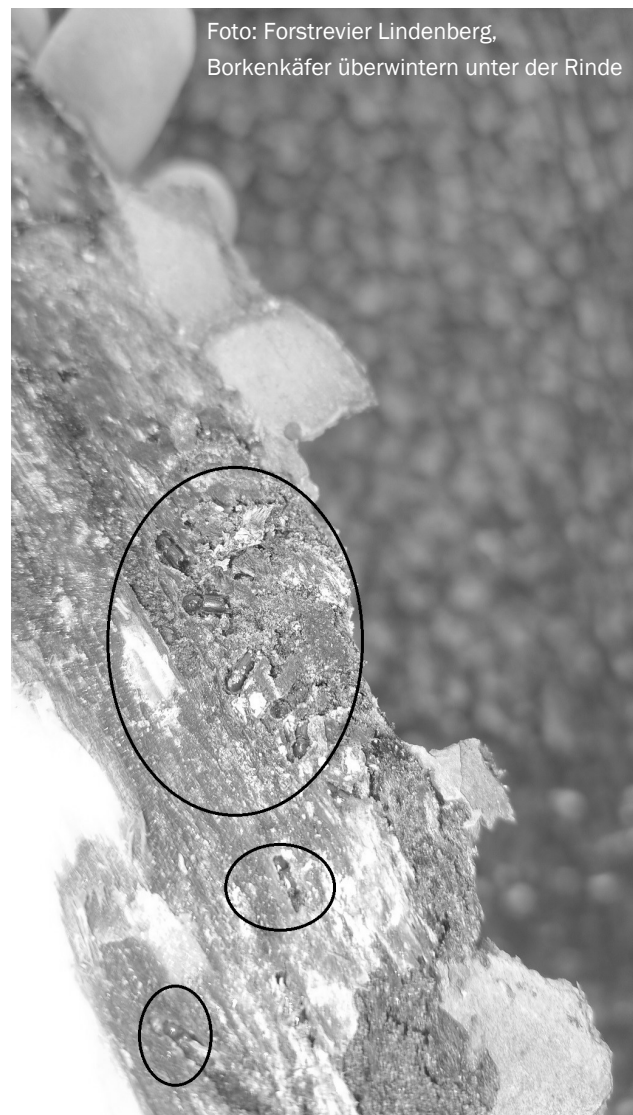


Foto: Forstrevier Lindenberg,
Borkenkäfer überwintern unter der Rinde

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte wer- den befragt

vom Bayerischen Landesamt für Statistik

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung.



In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Fürth. Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktteilnahme (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60.000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt. Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche

Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert. Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich:

[s.bayern.de/storymap-pm](https://www.s.bayern.de/storymap-pm)



Neues Semester an der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Kempten startet im September 2024

vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

Sie möchten Haushalt, Familie und Beruf unter einen Hut bringen? Sie möchten strukturiert arbeiten, raffiniert kochen, rationell reinigen, kreativ nähen und naturnah gärtnern? Dann ist die einsemestrige "Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung" an der Landwirtschaftsschule Kempten, Abteilung Hauswirtschaft genau das Richtige für Sie:

- Unterrichtszeit ca. 8 Stunden pro Woche am Donnerstag
- Schuldauer ca. 20 Monate
- neben Beruf und Familie machbar
- Abschlussprüfung Hauswirtschaft im Anschluss möglich bei entsprechenden Praxiszeiten
- Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung

Neugierig geworden?

Kommen Sie am **Montag, den 13.05.2024 um 19.00 Uhr** zu unserem „Infoabend - Hauswirtschaft begeistert!“ ans Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, Adenauerring 97, 87439 Kempten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.aelf-ke.bayern.de

Tel. 0831/52613-0

E-Mail: poststelle@aelf-ke.bayern.de



Fit durch den Winter mit regionaler und gesunder Winterküche

vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

Es hustet und schneift an alle Ecken und Enden. Suppe, Eintopf und Co. aus Gemüse sind daher gerade

jetzt in der Erkältungszeit sehr beliebt. Doch welches Gemüse verwende ich zu dieser Zeit am besten und welche Rezeptmöglichkeiten gibt es noch? Bunt, frisch, vielfältig und regional geht im Winter vor allem durch Wurzel- und Knollengemüse. Egal ob Rosenkohl, Lauch, Sellerie oder Kraut – Wintergemüse ist nährstoffreich, preisgünstiger und belastet die Umwelt weit weniger als weit gereiste Importware. Das Beste ist: Heimisches Wintergemüse ist vor allem vielfältig lecker!

Heimisches Wintergemüse hat Hochsaison.



Einkaufen können Sie das leckere Gemüse am besten beim Direktvermarkter auf dem Wochenmarkt oder beim Gemüsehändler um die Ecke. Hier bekommen Sie frische Ware aus der Region. Achten Sie beim Einkauf im Supermarkt auf die Bayrischen Siegel, so bekommen Sie auch dort mit Sicherheit regionale Ware. Und warum die klassischen Antipasti im Sommer beispielsweise aus Zucchini, Tomaten und Paprika im Winter nicht einmal mit Rote-Beete, Pastinake oder Gelbe Rübe versuchen?

Und warum die klassischen Antipasti im Sommer beispielsweise aus Zucchini, Tomaten und Paprika im Winter nicht einmal mit Rote-Beete, Pastinake oder Gelbe Rübe versuchen?

In jedem Fall liefert heimisches Wintergemüse wertvolle Nährstoffe, wie Vitamin C und Zink, besonders wichtig in der Erkältungszeit. Zudem ist Wintergemüse wunderbar lagerfähig. Kurz um: Wintergemüse hat volle Power!

Auch die Studierenden der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Immenstadt kochen sich zusammen mit Fachlehrerin Tamara Briegel durch die bunte Wintergemüse-Vielfalt und erlernen besonders die nährstoffschonende Verarbeitung des Gemüses zu vollwertigen Mahlzeiten.

Lust auf mehr Ideen zur regionalen Küche? Dann ist die einsemestrige „Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung“ an der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft Kempten für Sie genau das Richtige!

- Start am 12.09.2024
- neben Beruf und Familie möglich

Besuchen Sie unseren Infoabend am **13.05.2024 um 19.00 Uhr** am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten.

Kontakt:

Dr. Elisabeth Bischofberger, Tel. 0831/52613-0, E-Mail: elisabeth.bischofberger@aelf-ke.bayern.de.

Tourist-Information

EM-Basecamp 2024 – ungarische Nationalmannschaft zu Gast

von Sebastian Koch

Am 14.06.2024 wird die Europameisterschaft in Deutschland mit dem Eröffnungsspiel Deutschland gegen Schottland eröffnet werden. Einer der deutschen Gruppenegegner, die ungarische Nationalmannschaft, wird für das Turnier Quartier in Weiler-Simmerberg beziehen.

Nach einem langen Prozess - die ersten Bewerbungsunterlagen wurden im März 2018 eingereicht, der Vertrag mit der UEFA 2021 abgezeichnet - kam im Januar dieses Jahres die finale Zusage einer Mannschaft.



Nachdem sich im Verlauf mehrere Delegationen aus insgesamt sieben Ländern in verschiedenen Terminen ein Bild vor Ort gemacht hatten und die Auslosung am 02.12.2023 dann die Gruppen und Spielorte definierte, hat sich nur die ungarische Mannschaft für den Standort Weiler-Simmerberg mit dem Hotel Tannenhof entschieden.

Aktuell sind die Vorbereitungen gestartet; es geht vor allem um die Koordination der Platzpflege, die Einrichtung eines Medienzentrums, aber auch ein Public Viewing für ausgewählte Spiele ist natürlich angedacht. Die anfallenden Kosten werden in vielen Bereichen durch die UEFA, den ungarischen Fußballverband oder von weiteren Finanzierungsmöglichkeiten abgedeckt, der dem gegenüberstehende Marketingeffekt für den Markt Weiler-Simmerberg ist jedoch als „unbezahlbar“ einzustufen und die Fans und Tagesgäste tragen entsprechend auch zur Wertschöpfung im Ort bei. Gerade im Vorfeld zum Spiel gegen die deutsche Nationalmannschaft werden auch zahlreiche Pressevertreter aus Deutschland erwartet und entsprechende Aufmerksamkeit generiert.

Für die großen und kleinen Fußballfans wird es ferner

ein öffentliches Training geben und weitere Aktionen mit der Mannschaft sind in Planung, hängen aber natürlich auch vom Turnierverlauf ab.

Da sich viele Dinge aktuell noch in Abstimmung befinden, wird in den kommenden Monaten immer wieder ein aktueller Stand dazu kommuniziert werden.

E-Bike-Paradies Weiler-Simmerberg

von Sebastian Koch

Unser Westallgäu ist beinahe ganzjährig ein regelrechtes Paradies für E-Bike- und Outdoor-Liebhaber und am besten lassen sich die Schönheiten der Region mit dem E-Bike von Weiler-Simmerberg aus „erfahren“.

Bergerlebnis ohne Höhenangst – dies beschreibt am besten das Tourenangebot in unserer Region.



WEILER
IM ALLGÄU

Geführte E-Bike-Touren

Der hügelige Charakter der Voralpenlandschaft mit viel Blick auf die Alpen oder den Bodensee, so macht E-Bike-Fahren Spaß!

Wir bieten Ihnen seit diesem Jahr erlebnisreiche geführte Touren mit erfahrenen Guides. Der Clou: Keine Tour ist wie die andere, denn Ihre Tour wird individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst. Sie wollen zudem etwas wandern oder ins kühlende Nass springen? Sie haben Kinder in der Gruppe? Oder steht der Genuss ganz oben auf Ihrer Wunschliste? Lassen Sie sich überraschen und uns gemeinsam einen unvergesslich schönen Tag erleben. Wir können die Touren auf Anfrage auch für größere Gruppen oder Firmen anbieten.

Preislich liegen die Halbtagestouren (3-4 Stunden) bei 49,00 € pro Person, Ganztagestouren (6-8 Stunden) bei 75,00 € pro Person. Mit der Allgäu-Walser-Card, unserer Gästekarte, gibt es 10 % Ermäßigung. Die Preise verstehen sich inklusive eines E-Bikes sowie möglicher Eintritte oder Verpflegungskosten. Ein E-Bike-Verleih ist jedoch vergünstigt über unseren Partner Sport Hauber möglich.

Als Mehrwert erhalten Sie auf jeden Fall eine Bierprobe mit 4 kleinen Bieren in unserem Brauereigasthof Post in Weiler im Wert von 5,00 €.

Alle relevanten Informationen finden Sie im neuen Flyer, erhältlich in der Tourist-Information in Weiler, oder unter

www.weiler-tourismus.de.



Frühlingssemester der vhs

von Tanja Wolfbauer

Die Volkshochschule (vhs) Lindenberg-Westallgäu e.V. startet mit neuem Programm ins erste Halbjahr. In den westallgäuer Gemeinden liegt der Programmflyer der vhs aus. Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter

www.vhs-lindenberg.de/Programm.

Veranstaltungen

von Tanja Wolfbauer

Freitag, den 01.03.2024

19.15 Uhr, Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein - in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Die diesjährige Gebetsordnung haben Frauen aus Palästina mit dem Titel „... durch das Band des Friedens“ erstellt. Wir feiern den Gottesdienst ab 19.15 Uhr mit Bildern und Musik in der katholischen Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu.

Sonntag, den 04.03.2024

10.00 Uhr, Ev. Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Six in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

Dienstag, den 05.03.2024

18.00 Uhr, Gartlerstammtisch im Café Zur Alten Backstube in Ellhofen

Offener Austausch für alle Garten- und Pflanzenliebhaber. Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

Mittwoch, den 06.03.2024

19.30 Uhr, Filmvorführung Höhepunkte Brasiliens im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

Donnerstag, den 07.03.2024

09.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Pustebäume im ev. Gemeindehaus in Weiler im Allgäu

Wir backen gemeinsam Waffeln.

Dienstag, den 12.03.2024

19.00 Uhr, Neulingsabend der Landjugend Weiler im Vereinsheim

Weitere Informationen auf S. 6 des Rathausboten.

Mittwoch, den 13.03.2024

15.00 Uhr, Treffpunkt Wollmäuse im Café Mangold in Weiler im Allgäu

Gemeinsames Stricken, Häkeln und sonstigen Handarbeiten. Sie haben Wolle und Nadeln - wir das Muster

und die Ideen! Die Wollmäuse treffen sich immer 14-tägig im Café Mangold in Weiler im Allgäu zum ungezwungenen Stricken, Häkeln und sonstigen Handarbeiten. Tipps vom Profi gibt's gratis dazu. Gerne auch für Anfänger. Info's bei Frau Monika Ludwig unter Tel. 08387/1848.

Donnerstag, den 14.03.2024

14.30 Uhr, Oldie-Kino im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

Mrs. Doubtfire—das stachelige Kindermädchen. Eintritt frei. Weitere Informationen auf S. 7 des Rathausboten.

Samstag, den 16.03.2024



19.00 Uhr, 2. Ellhofer Frauenflohmarkt im Dorfgemeinschaftshaus in Ellhofen

Frauenflohmarkt für Mode, Haushalt, Sport, Kosmetik, Accessoires und vieles mehr. Sektbar und Fingerfood. Weitere Informationen auf S. 24 des Rathausboten.

Sonntag, den 17.03.2024

14.00 Uhr, Ski-Vereins-/Ortsmeisterschaft am Hochlitten



Ski-Vereinsmeisterschaft des Ski-clubs Weiler im Allgäu in Hochlitten. Siegerehrung im Plaze in Weiler im Allgäu.

Dienstag, den 19.03.2024

18.30 Uhr, Baumbegehung feiern im Jahreskreis im Leseraum bei der Tourist-Information Weiler im Allgäu

Baumbegehung zu Lichtmess, Birke und Lärche Workshop mit FNL-Kräuterexpertin Tamara Leuthe. Zu jedem Jahreskreisfest werden wir uns zwei Bäumen/Sträuchern zuwenden, die zu der jeweiligen Energie bzw. Jahreszeit passen. Je nach Fest werden wir einem Märchen lauschen, bei einer Meditation entspannen, etwas Kreatives gestalten, ein kleines Ritual feiern oder ähnliches. Lasst euch überraschen. Gemeinsamer Austausch und gemütlicher Ausklang bei einer Tasse feinem Kräutertee.

- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kosten 18 € zzgl. ggfs. max. 3 € Materialkosten

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor dem Termin bei Tamara Leuthe unter Tel. 0151 43228772 oder per E-Mail an familieleuthe@gmx.de. Sitzkissen und Decke mitbringen.

Donnerstag, den 21.03.2024

16.30 Uhr, Blutspendedienst in der Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu

Weitere Informationen auf S. 7 des Rathausboten.

Sonntag, den 24.03.2024

08.30 Uhr, Palmsonntag in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Segnung der Palmen am Kirchplatz, anschließend Prozession zur Kirche, dort Hl. Messe. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten.

10.30 Uhr, Palmsonntag in der Pfarrkirche St. Josef in Simmerberg

Segnung der Palmen am Wegkreuz Burghof, anschließend Prozession zur Kirche, dort Hl. Messe. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten.

10.30 Uhr, Ev. Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Puchta in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

Dienstag, den 26.03.2024

17.00 Uhr, Ostereierschießen in der Turn- und Festhalle Simmerberg

Mittwoch, den 27.03.2024

15.00 Uhr, Treffpunkt Wollmäuse im Café Mangold in Weiler im Allgäu

Gemeinsames Stricken, Häkeln und sonstigen Handarbeiten. Sie haben Wolle und Nadeln - wir das Muster und die Ideen! Die Wollmäuse treffen sich immer 14-tägig im Café Mangold in Weiler im Allgäu zum ungezwungenen Stricken, Häkeln und sonstigen Handarbeiten. Tipps vom Profi gibt's gratis dazu. Gerne auch für Anfänger. Info's bei Frau Monika Ludwig unter Tel. 08387/1848.

Donnerstag, den 28.03.2024

09.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Pusteblu-

me im ev. Gemeindehaus in Weiler im Allgäu
Auf der Spur des Osterhasen.

19.00 Uhr, Gründonnerstag in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Feier vom letzten Abendmahl, anschließend Betstunden und Beichtgelegenheit in der Pfarrstube. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten.

Freitag, den 29.03.2024

10.00 Uhr, Ev. Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl mit Pfarrer Six in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

15.00 Uhr, Karfreitag in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten.

Samstag, den 30.03.2024

21.00 Uhr, Karsamstag in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Osternacht mit Speisensegnung. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten.

Sonntag, den 31.03.2024

09.00 Uhr, Ostermesse in der Pfarrkirche St. Josef in Simmerberg

Ostersonntag mit Speisensegnung. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten.

10.30 Uhr, Ostermesse in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Ostersonntag mit Speisensegnung. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten.

20.00 Uhr, Osterkonzert der Musikverein Weiler im Allgäu in der neuen Turnhalle in Weiler im Allgäu

Weitere Informationen auf S. 24 des Rathausboten.

Montag, den 01.04.2024

09.00 Uhr, Ostermesse in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Ostermontag. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten

10.30 Uhr, Ostermesse in der Pfarrkirche St. Josef in Simmerberg

Ostermontag. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten.

Dienstag, den 02.04.2024

18.00 Uhr, Gartlerstammtisch im Café Zur Alten Backstube in Ellhofen

Offener Austausch für alle Garten- und Pflanzenliebhaber. Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

Donnerstag, den 04.04.2024

20.00 Uhr, Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Ellhofen im Café Zur Alten Backstube in Ellhofen

Für die Geschäftsjahre 2022 und 2023. Tagesordnung hängt am Feuerwehrhaus. Weitere Informationen auf S. 8 des Rathausboten.

Samstag, den 06.04.2024

15.00 Uhr, Benefizkonzert für Arian im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

SeeSaiten – moderne Classics. Amelie, Sängerin für Herzmomente. Eintritt frei, Spenden werden erbeten. Kuchen und Getränke auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen auf S. 8/9 des Rathausboten.

Wöchentliche Veranstaltungen

von Tanja Wolfbauer

Montag

09.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Seniorengymnastik des BRK, Kolpinghaus Weiler im Allgäu

Mittwoch

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Mittwochs-Café – offener Familientreffpunkt vom Familienstützpunkt Weiler, Hauptstraße 14. Ansprechpartnerinnen: Carmen Diebold, Tel. 0151/41345230 und Raminta Lunskyte, Tel. 0151/68559958. Außer in den Ferien.

Donnerstag

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe Pusteblume für Kinder von 0-4 Jahren, evangelisches Gemeindehaus in Weiler im Allgäu, Bianca Buhmann-Rohrer, Tel. 0160/91392005. Bitte mit Voranmeldung.

Freitag

08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Wochenmarkt, Kirchplatz Weiler im Allgäu

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Gänseblümchen für Kinder von 0-3 Jahren, Feuerwehrhaus in Simmerberg, Susi Rädler, Tel.

0157/85859303 oder E-Mail spielgruppe-simmerberg@gmx.de. Bitte mit Voranmeldung.

Wichtig!

Alle angekündigten Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt.



Online-Dienstleistungen

Viele Behördengänge in unserer Gemeinde können Sie online erledigen. Sie können verschiedene Formalitäten interaktiv online in Anspruch nehmen oder den Gang ins Rathaus vorbereiten.

Auch die Bezahlung eventuell anfallender Gebühren wird praktisch, bequem und sicher über Giropay oder PayPal geregelt.

Die Vorteile unserer Online-Angebote:

- 24 h am Tag möglich
- sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- bequem und einfach
- die Gebühren sofort online bezahlen

Hier finden Sie die verschiedenen Anträge und Formulare:

www.weiler-simmerberg.de/rathaus-buergerservice/online-dienstleistungen

Es können allerdings nicht alle Behördengänge von zu Hause aus am Computer erledigt werden. Es wird auch künftig immer noch erforderlich sein, für bestimmte Vorgänge persönlich ins Rathaus zu kommen, weil beispielsweise eine Unterschrift rechtlich vorgeschrieben ist.

Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch nach wie vor persönlich zur Verfügung - zu den Öffnungszeiten vor Ort oder telefonisch.

Ansprechpartner

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind gerne für Sie und Ihre Fragen da. Jeder Mitarbeiter wird Ihnen mit allen Kontaktdaten und Aufgaben vorgestellt unter

www.weiler-simmerberg.de/rathaus-buergerservice/ansprechpartner.

Außerdem finden Sie die jeweiligen Dienstleistungen, für welche die Mitarbeiter zuständig sind.

Ämter

Einen Wegweiser zu allen Ämtern und anderen Einrichtungen der öffentlichen Hand, die in Weiler-Simmerberg und Ellhofen angesiedelt sind oder für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen die in Weiler-Simmerberg arbeiten, finden Sie unter

www.weiler-simmerberg.de/rathaus-buergerservice/aemter.

Dort finden Sie deren Adressen und Nummern und in den meisten Fällen zusätzliche Informationen: Öffnungszeiten, zuständige Leistungen, innere Organisation, persönliche Kontaktdaten und vieles mehr.

Lebenslagen

Ob Heirat, Geburt oder Umzug - zu jeder Lebenslage finden Sie in der Rubrik Lebenslagen unsere Dienstleistungen und viele weitere Tipps!

www.weiler-simmerberg.de/rathaus-buergerservice/lebenslagen

Leistungen

Eheurkunde? Gewerbeummeldung? Kindergartenanmeldung? Wie, wo und wer, alle Informationen finden Sie in der Rubrik Leistungen!

www.weiler-simmerberg.de/rathaus-buergerservice/leistungen

Rathausbote online

Wussten Sie, dass Sie das amtliche Mitteilungsblatt, den „Rathausbote“ auch online lesen können?

www.weiler-simmerberg.de/rathaus-buergerservice/rathausbote-dorfgesprach

Stellenanzeigen

Markt Weiler-Simmerberg

Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de



für dein sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ)



für dein Begleitpraktikum für die Kinderpflegeausbildung



für deine Praxisintegrierte Ausbildung (PinA)



für dein Anerkennungsjahr

Welche Einrichtung?

Kindertageseinrichtung St. Blasius in Weiler
3 Kindergartengruppen und 3 Krippengruppen

Kindergarten am Hausbach in Weiler
4 Kindergartengruppen

Haus für Kinder Simmerberg
2 Kindergartengruppen und 1 Hortgruppe

Haus für Kinder Ellhofen
1 Kindergartengruppe und 1 altersgemischte Gruppe

Schulkindbetreuung Weiler
6 Mittagsbetreuungsgruppen, 1 OGTS-Gruppe

Wir bieten dir:

- Einen interessanten und abwechslungsreichen Lern- und Aufgabenbereich
- Qualifizierte, pädagogische Fachkräfte als Anleitung
- Eine gute Lernatmosphäre
- Ein kompetentes, reflektiertes und offenes Team
- Individuelle Unterstützung, orientiert an den Lernzielen
- Vielfältige Einblicke in die Bildung, Erziehung und Betreuung
- Freistellung zum Erledigen schulischer Belange

Wir wünschen uns von dir:

- Einen respekt- und liebevollen Umgang mit den Kindern
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern
- Neugierde
- Zuverlässigkeit & Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an den Markt Weiler-Simmerberg, Personalabteilung, Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg oder unter E-Mail personal@weiler-simmerberg.de. Nähere Informationen erhältst du bei Frau Ender, Tel. 03387/391-30 bzw. unter www.weiler-simmerberg.de oder www.kitas-weiler-simmerberg-ellhofen.de.

Markt Weiler-Simmerberg

Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de



Wir suchen dich

für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in der

Schulkindbetreuung der Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu

ab 01.09.2024

Das bringst du mit:

- Du bist zwischen 18 und 26 Jahre alt
- Du hast 6 - 18 Monate Zeit
- Du möchtest dich sozial engagieren
- Du liebst die Arbeit mit Kindern
- Du suchst eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die Spaß macht

Das erwartet dich:

- Ein vielfältiges Einsatzgebiet, das deinen Neigungen und Stärken angepasst wird (z. B. Hausaufgabenbetreuung, Sportangebote etc.)
- Begleitet und angeleitet wirst du im Alltag von einer/m persönlichen Betreuer/in
- Neben der Praxiserfahrung warten spannende Seminarwochen auf dich
- Für deine Tätigkeit bekommst du ein monatliches Taschengeld
- Im Anschluss an dein FSJ bieten wir dir die Möglichkeit, bei uns eine Ausbildung zum Erzieher/in zu machen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung gerne per E-Mail an
personal@weiler-simmerberg.de

Infos erhältst du bei
Frau Ender, Tel. 08387/391-30

Unser Kooperationspartner ist das Bayerische Rote Kreuz.

Informationen hierzu findest du unter folgendem Link:

<http://www.freiwilligendienste-brk.de/freiwilligendienste/freiwilliges-soziales-jahr-fsj/>

Markt Weiler-Simmerberg

Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de



Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere **Schulkindbetreuung in Weiler im Allgäu**

zwei Betreuungskräfte (m/w/d)

für die Mittags- und Hausaufgabenzeit
in Teilzeit mit 9 bis 20 Wochenstunden
unbefristet

Ihre Ausbildung:

- Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbare Qualifikation
- Quereinsteiger/innen mit Bereitschaft zur Weiterbildung

Ihr Profil

- Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Flexibilität und Kreativität
- Teamfähigkeit und Empathie
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und eine gute Beobachtungsgabe

Wir bieten Ihnen

- Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Vergütung nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst
- 30 Tage Urlaub, 2 Regeneration- u. 2 Umwandlungstage (bei 5-Tage-Woche)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung (Betriebsrente), Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an
personal@weiler-simmerberg.de

Infos erhalten Sie bei
Frau Schnell-Bentele (Leitung Schulkindbetreuung), Tel. 08387/920622
oder bei
Frau Ender (Personalleitung), Tel. 08387/391-30



TSV Ellhofen, Abteilung Kinder- & Mutterkind-Turnen laden ein zum

2. Ellhofer Frauenflohmarkt

Samstag, 16. März 2024

im Dorfgemeinschaftshaus
19.00 - 22.00 Uhr

Mode Haushalt

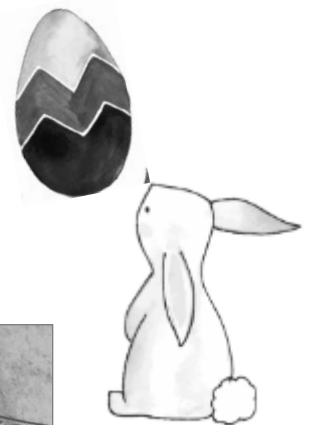
Musik & Ausklang mit DJ Sport

Accessoires Kosmetik

und vieles mehr

Sektbar / Fingerfood

Anmeldung bis 09.03.2024 telefonisch oder per Whatsapp: 0151 4157482
ACHTUNG: Beschränkte Anzahl Tische! Gebühr pro Tisch 10 Euro; wird an eine gemeinnützige Einrichtung gespendet!



Osterkonzert



MUSIK VEREIN Weiler IM ALLGÄU

WIR FREUEN UNS EUCH AM
31. MÄRZ 2024
 UM
20 UHR
 IN DER SCHUL-TURNHALLE IN WEILER
 WILLKOMMEN ZU HEISSEN!

ENTRITTSPREIS: AUF SPENDENBASIS

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den Rathausboten:

Für den Rathausboten, der am 05.04.2024 erscheint, ist **Redaktionsschluss der 18.03.2024**. Wir bitten Sie, alle Informationen und Termine bis zum o. g. Datum per E-Mail an weixler@weiler-simmerberg.de zu senden.

Wichtiger Hinweis: Alle Veranstaltungstermine müssen der Tourist-Information unter info@weiler-tourismus.de gemeldet werden!